

Märkische Oderzeitung

BARNIM-ECHO

Eberswalde

Sonnabend/Sonntag, 8./9. Mai 2021 A 7604



Tag der Sortenvielfalt: Katrin Rust berät Kunden am Stand von Vern, einem Verein mit einer Samengärtnerei. Foto: Thomas Burckhardt

Vielfalt bei bestem Pflanzwetter

Eberswalde. Sie haben klangvolle Namen: Carrot Like, Schokorella, Rheinlands Ruhm oder Green Zebra. Allesamt alte Tomatensorten. Bei bestem Pflanz- und Wachstumswetter präsentierten am Freitag Anbieter auf dem Eberswalder Wochenmarkt zum Tag der Sortenvielfalt Gemüsepflanzen. Mit dabei unter anderem die „Karierte Tomate“ aus Tornow, die Gärtnerei Biobewusst aus Eichhorst und der Verein Vern.

Auf einem Hektar baut Tino Schulz von „Biobewusst“ Gemüse an. Die Vielfalt ist umso größer. 50 unterschiedliche Sorten im Laufe des Jahres. „Von A bis

Z“, wie der Gärtner sagte. Nach Eberswalde hat er vor allem Tomatenpflanzen mitgebracht. Das Lieblingsgemüse der Deutschen. Normalerweise vermarktet er seine Produkte über die „Marktschwärmerei“. Katrin Rust, Gartenleiterin beim Vern in Greiffenberg, kann die Kunden nicht nur fachmännisch beraten, sondern auch zu beinahe jeder Sorte eine Geschichte erzählen. Die alten Sorten hätten eine größere Anpassungsfähigkeit, erklärte sie zudem. Was im Hinblick auf den Klimawandel wichtig sei. Heute ginge es in der Züchtung indes vor allem um Ertrag. vp